

NEWSLETTER

09/26

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubige unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

„Pastorale Bekehrung ruft uns in Erinnerung, dass die Evangelisierung unser Leitkriterium schlechthin sein muss, unter dem wir alle Schritte erkennen können, die wir als kirchliche Gemeinschaft gerufen sind in Gang zu setzen; Evangelisieren bildet die eigentliche und wesentliche Sendung der Kirche.“

Daran erinnerte Papst Franziskus in seinem Schreiben an das pilgernde Volk Gottes in Deutschland aus dem Jahr 2019.

Konsequenterweise hat unser Erzbischof daher einen Fachbereich „Evangelisierung“ im Erzbischöflichen Generalvikariat eingerichtet. Dessen Leiterin Tabea Wiemer wird am Dienstag im Oberen Pfarrsaal einen Vortrag halten, in dem Sie die Arbeit ihres Fachbereichs vorstellt. Insbesondere das Glaubensfest „Kommt und seht“, das jährlich stattfindet und uns auf das Fronleichnamsjubiläum 2029 vorbereiten will, wird Schwerpunkt ihres Vortrages sein.

Wie sieht (Neu-)Evangelisierung im Erzbistum Köln heute aus? Welche Initiativen und Projekte gibt es? Wie können wir als Kupfergassengemeinde partizipieren? Kommen Sie am Dienstag, 10. März, um 19.30 Uhr in den Oberen Pfarrsaal und lassen Sie sich diese und Ihre eigenen Fragen dazu beantworten.

In Vorfreude darauf grüßt herzlich

Ihr Pastor
René Stockhausen



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

Gottesdienste vom 27.02. bis 08. März 2026

Kreuzgangkapelle Kuga

Samstag 7. März 3. Fastensonntag

11.00 Uhr **HI. Messe der Legio Mariens** (Wolfgang Biedaßek)

Donnerstag 12. März

16.30 Uhr **Müttergebetskreis mit Aussetzung und sakr. Segen**

St. Maria in der Kupfergasse

Freitag 6. März Herz-Jesu-Freitag

8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)

17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung**

17.45 Uhr **Kreuzwegandacht** (Pfr. Stockhausen)

18.30 Uhr **Lat. Hochamt mit Herz Jesu Litanei und sakr. Segen**
(Pfr. Stockhausen)

19.30 Uhr **Lange Nacht der Kirchen** 20,00 Uhr und 21.30 Uhr "Jesus und die Schlange" – Ein Kreuzweg. Lesung und Orgel-improvisation. (Pfr. Stockhausen)

Samstag 7. März 3. Fastensonntag

8.00 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)

16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)

18.00 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)

18.30 Uhr **VAM** (Pfr. Stockhausen)

19.30 Uhr **Sühneanbetung im Geiste Fatimas mit Aussetzung und sakr. Segen** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 8. März 3. Fastensonntag, L1: Ex 17,3-7, L2: Röm 5,1-2.5-8, Ev: Joh 4,5-42

8.30 Uhr **HI. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)

11.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

15.00 Uhr **Konzert des Chores Forum Vocale Köln**

17.30 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)

18.00 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Montag 9. März

8.00 Uhr **HI. Messe** (Pater Min/ P. Josef)

8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pater Min/ P. Josef)

17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)

18.30 Uhr **HI. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Dienstag 10. März

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Mittwoch 11. März

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Donnerstag 12. März

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.55 Uhr **Rosenkranz** (MC)
- 18.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

Freitag 13. März

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 17.00 Uhr **Aussetzung u. stille Anbetung** (Pfr. Stockhausen)
- 17.45 Uhr **Kreuzwegandacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **Lourdes Messe** (Pfarrer Darscheid)

Samstag 14. März 4. Fastensonntag (Laetare)

- 8.00 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 8.45 Uhr **Beichtgelegenheit** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 16.30 Uhr **Beichtgelegenheit** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.30 Uhr **VAM** (Pfr. Stockhausen)

Sonntag 15. März 4. Fastensonntag (Laetare), L1: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b, L2: Eph 5,8-14, Ev: Joh 9,1-41

- 8.30 Uhr **Hi. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)
- 10.00 Uhr **Hochamt** (Pfr. Stockhausen)
- 11.30 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)
- 17.30 Uhr **Andacht** (Pfr. Stockhausen)
- 18.00 Uhr **Hi. Messe** (Pfr. Stockhausen)

L1: Ex 17,3-7, L2: Röm 5,1-2.5-8, Ev: Joh 4,5-42 (Kurzfassung)

In jener Zeit 5kam Jesus zu einer Stadt in Samárien, die Sychar hieß und nahe bei dem Grundstück lag, das Jakob seinem Sohn Josef vermacht hatte. 6Dort befand sich der Jakobsbrunnen. Jesus war müde von der Reise und setzte sich daher an den Brunnen; es war um die sechste Stunde. 7Da kam eine Frau aus Samárien, um Wasser zu schöpfen. Jesus sagte zu ihr: Gib mir zu trinken! 8Seine Jünger waren nämlich in die Stadt gegangen, um etwas zum Essen zu kaufen. 9Die Samariterin sagte zu ihm: Wie kannst du als Jude mich, eine Samariterin, um etwas zu trinken bitten? Die Juden verkehren nämlich nicht mit den Samaritern. 10Jesus antwortete ihr: Wenn du wüsstest, worin die Gabe Gottes besteht und wer es ist, der zu dir sagt: Gib mir zu trinken!, dann hättest du ihn gebeten und er

hätte dir lebendiges Wasser gegeben. 11Sie sagte zu ihm: Herr, du hast kein Schöpf-gefäß und der Brunnen ist tief; woher hast du also das lebendige Wasser? 12Bist du etwa größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gegeben und selbst daraus getrunken hat, wie seine Söhne und seine Heden? 13Jesus antwortete ihr: Wer von diesem Wasser trinkt, wird wieder Durst bekommen; 14wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt. 15Da sagte die Frau zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit ich keinen Durst mehr habe und nicht mehr hierherkommen muss, um Wasser zu schöpfen! 19bHerr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. 20Unsere Väter haben auf diesem Berg Gott angebetet; ihr aber sagt, in Jerusalem sei die Stätte, wo man anbeten muss. 21Jesus sprach zu ihr: Glaube mir, Frau, die Stunde kommt, zu der ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. 22Ihr betet an, was ihr nicht kennt, wir beten an, was wir kennen; denn das Heil kommt von den Juden. 23Aber die Stunde kommt und sie ist schon da, zu der die wahren Beter den Vater anbeten werden im Geist und in der Wahrheit; denn so will der Vater angebetet werden. 24Gott ist Geist und alle, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten. 25Die Frau sagte zu ihm: Ich weiß, dass der Messias kommt, der Christus heißt. Wenn er kommt, wird er uns alles verkünden. 26Da sagte Jesus zu ihr: Ich bin es, der mit dir spricht. 39a-Aus jener Stadt kamen viele Samariter zum Glauben an Jesus. 40Als die Samariter zu ihm kamen, baten sie ihn, bei ihnen zu bleiben; und er blieb dort zwei Tage. 41Und noch viel mehr Leute kamen zum Glauben an ihn aufgrund seiner eigenen Worte. 42Und zu der Frau sagten sie: Nicht mehr aufgrund deiner Rede glauben wir, denn wir haben selbst gehört und wissen: Er ist wirklich der Retter der Welt.

Impuls zum 3. Fastensonntag

Liebe Gläubige!

Das Evangelium von der Begegnung Jesu mit der Frau am Jakobsbrunnen erzählt kein belangloses Gespräch, keinen „Ratsch“ und kein Geplänkel, sondern ein tiefes, verwandelndes Miteinander.

Jesus begegnet einer Frau am Brunnen – einer Frau mit Brüchen in ihrer Lebensgeschichte, einer Außenseiterin. Und gerade sie spricht er an. Nicht von oben herab, nicht verurteilend, sondern mit einer Bitte: „Gib mir zu trinken.“

Jesus zeigt: Gott beginnt oft mit unserer Sehnsucht. Mit unserem Durst – nach Anerkennung, nach Liebe, nach Sinn. Das „lebendige Wasser“, von dem er spricht, ist mehr als stiller Durstlöcher. Es ist Gottes Geist, seine Gegenwart, die unser Innerstes verwandeln kann. Wer aus dieser Quelle schöpft, lebt nicht mehr nur von äußeren Sicherheiten, sondern aus einer tiefen Beziehung zu Gott.

Die Frau erkennt Schritt für Schritt, wer vor ihr steht. Und am Ende wird sie selbst zur Zeugin. Aus der Suchenden wird eine Glaubende, aus der Ausgegrenzten eine Botin.

Die Fastenzeit lädt uns ein, ehrlich auf unseren eigenen Durst zu schauen. Wonach sehne ich mich wirklich? Und bin ich bereit, Jesus an die verborgenen Stellen meines Lebens zu lassen? Wo wir ihm begegnen, wird unser Leben zur Quelle – für uns und für andere.

Br. Josef Bodensteiner OFM Conv.

St. Kolumba

KONTAKTDATEN

Pfr. René Stockhausen,

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Per Mail unter rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	9-11.30 UHR	----- 14-17UHR	GESCHLOSSEN